

## Neuer Wirkstoff bei rheumatoider Arthritis: ABT-122 wirkt gegen zwei entzündungsfördernden Botenstoffe

**Datum:** 23.02.2018

**Original Titel:**

Safety, Tolerability, and Pharmacodynamics of ABT-122, a Tumor Necrosis Factor- and Interleukin-17-Targeted Dual Variable Domain Immunoglobulin, in Patients With Rheumatoid Arthritis

Rheumatoide Arthritis ist geprägt durch chronische Entzündungsaktivität – vor allem in den Gelenken. Dabei spielen unter anderem die beiden entzündungsfördernden Botenstoffe TNF- $\alpha$  und Interleukin-17 eine Rolle. Der neue Wirkstoff ABT-122 soll – im Gegensatz zu bisherigen Wirkstoffen – nicht nur einen, sondern beide Botenstoffe gleichzeitig hemmen und so noch effizienter gegen Entzündungsreaktionen wirken. Eine Phase-I-Studie hat jetzt die Sicherheit des neuen Wirkstoffs untersucht.

Die Entdeckung und Entwicklung eines neuen Wirkstoffes dauert mehrere Jahre. Zunächst durchlaufen die Wirkstoffe zahlreiche Labor- und Tierversuche. In einer Phase-I-Studie werden neue Wirkstoffe dann erstmals an einer kleinen Gruppe Freiwilligen getestet, um die Verträglichkeit und Sicherheit zu bestimmen, bevor sie in Phase II und III an größeren Gruppen kranker Patienten getestet werden. Erst nach Abschluss von Phase III wird die Zulassung des Medikaments durch die Behörden begutachtet. Die Wissenschaftler aus den USA haben jetzt die Sicherheit von ABT-122 in Phase I untersucht.

44 Patienten, die mit Methotrexat behandelt wurden, bekamen zusätzlich entweder ein Placebo oder ABT-122 unter die Haut gespritzt. ABT-122 wurde entweder in einer Dosierung von 1 mg/kg Körpergewicht alle 2 Wochen oder in einer Dosierung von 0,5 mg, 1,5 mg oder 3 mg pro kg Körpergewicht wöchentlich verabreicht. Die Patienten wurden 8 Wochen behandelt und weitere 45 Tage überwacht. ABT-122 zeigte im Vergleich mit Placebo keine erhöhte Anzahl unerwünschter Ereignisse, systemischer Allergien, Infektionen oder Vergiftungen. Dabei kam es nur zu einem ernststen unerwünschten Ereignis und zu keinen schwerwiegenden Infektionen. Zusätzlich bestimmten die Wissenschaftler verschiedene Entzündungsmarker im Blut vor, während und nach der Behandlung. ABT-122 konnte die Konzentration der Entzündungsmarker verringern.

Die Ergebnisse deuten daher auf das Potenzial von ABT-122 als entzündungshemmendem Wirkstoff hin. Die Phase-I-Studie konnte die Sicherheit und Verträglichkeit des Wirkstoffes bestätigen. Es bleibt daher abzuwarten, welche Ergebnisse ABT-122 in größer angelegten Studien bezüglich der Effizienz aufweisen kann.

**Referenzen:**

Fleischmann RM, Wagner F, Kivitz AJ, et al. Safety, Tolerability, and Pharmacodynamics of AT-122, a Tumor Necrosis Factor- and Interleukin-17-Targeted Dual Variable Domain Immunoglobulin, in Patients With Rheumatoid Arthritis. *Arthritis Rheumatol.* 2017;69(12):2283-2291. doi:10.1002/art.40319.